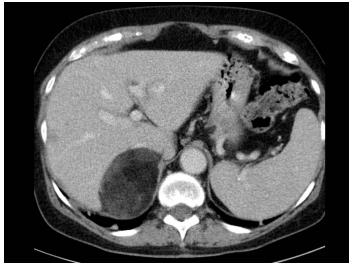


Fallbeschreibung

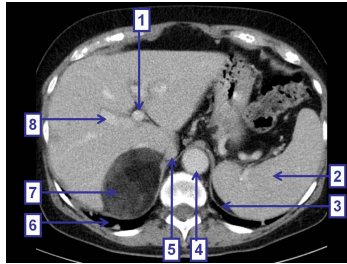
Sie sind Radiologe in einer Universitätsklinik und erhalten folgende Bildgebung mit einem Zufallsbefund.

Bildgebung



Bildgebung - Schnittbild

Image00001



Bildgebung - Schnittbild nummeriert

Image00002

Fragen zum Fall

1. Welche bildgebende Technik wird gezeigt?
 - A. Computertomogramm, nativ
 - B. Computertomogramm, arterielle Phase
 - C. Computertomogramm, portalvenöse Phase
 - D. Magnetresonanztomogramm, T1
 - E. Magnetresonanztomogramm, T2

2. Welche Aussage zu den nummerierten Strukturen ist nicht richtig?
 - A. 1 zeigt auf die Arteria hepatica propria.
 - B. 3 zeigt auf die Milz
 - C. 5 zeigt auf die Vena cava inferior.
 - D. 6 zeigt auf den Thoraxraum.
 - E. 8 zeigt auf einen Ast der Vena portae

3. Von welchem Organ/Gewebe könnte die gezeigte Raumforderung ausgehen?
 - A. Retroperitoneales Fettgewebe
 - B. Nebenniere
 - C. Grenzstrang
 - D. Paraaortaler Lymphknoten
 - E. Alle Antworten sind richtig.

4. Es wird ein Myelolipom diagnostiziert. Welche Aussage ist richtig?

- A. Das Myelolipom ist ein häufiger gutartiger Tumor.
- B. Das Myelolipom ist ein Tumor mit Fettgewebs-Differenzierung, der in der Muskulatur lokalisiert ist.
- C. Der Tumor kann in der Leber lokalisiert sein.
- D. Myelolipome werden früh symptomatisch. Daher handelt es sich hier um einen Sonderfall (symptomloses Inzidentalom).
- E. Inzidentalome bestehen aus Mischgewebe (Muskelzellen und Fettgewebezellen).

Diagnose des Falls

Myelolipom der Nebenniere.

Diagnose - ICD10

Chapter	ICD-10	Diagnose	In picture	Kommentar
II. Neubildungen	D17.9	Myelolipom	TBD	TBD

Richtige Antworten

1. (C), 2. (A), 3. (E), 4. (C),

Fragen zum Fall mit Kommentaren

B. 3 zeigt auf das Zwerchfell.

E. 8 zeigt auf einen intrahepatischen Ast der Vena portae.

A. Fast richtig! Dieser gutartige Tumor ist eher selten.

B. Falsch. Es handelt sich um einen mischgewebigen Tumor, der meist in der Nebenniere lokalisiert ist.

C. Richtig! Diese Lokalisation ist jedoch deutlich seltener als die in der Nebenniere.

D. Leider nein. Die Diagnose erfolgt meist bei Symptombefreiheit als "Inzidentalom".

E. Es handelt sich zwar um Mischgewebe, jedoch aus Fettgewebszellen und hämatopoetischen Zellen